



SACHSEN-ANHALT

Investitions- und Marketinggesellschaft

Umweltfreundliche Alternative: Schaufelrad-Kraftwerk auf der Elbe in Sachsen-Anhalt

28.07.2010 - 11:36 Uhr, IMG - Investitions- und Marketinggesellschaft Sachsen-Anhalt mbH

Magdeburg (ots) - "Es klappert die Mühle am rauschenden Bach..." schon das alte Volkslied besingt die Nutzung der Wasserkraft zu Urzeiten. Damals wurden Mühlsteine, Säge- und Hammerwerke angetrieben. Heute wird die Energie des Wassers, wenn die Rahmenbedingungen dies zulassen, zur Stromerzeugung genutzt. Die umweltfreundliche Alternative in Form eines schwimmenden Wasserkraftwerks auf der Elbe, sorgt gerade in Magdeburg für Aufsehen. "Unser Flusskraftwerk am Petriförder, Magdeburgs Elb-Promenade im Stadtzentrum, hat eine Kapazität von rund 130 Kilowatt. In einem Jahr können wir bis zu einer Million Kilowattstunden Strom erzeugen. Das reicht um 300 Haushalte zu versorgen", erklärt Heinrich Schmidt, Gesellschafter und Geschäftsführer der EHG Energie Handel GmbH begeistert. Er hat dieses Pilotprojekt auf den Weg, besser ins Wasser gebracht hat.

Die neuartige, 16 Meter lange und sechs Meter breite Wasserkraftanlage (WKA) erinnert an einen Katamaran in dessen Mitte ein Schaufelrad befestigt ist. Durch den Druck der Wasserströmung setzt sich das Rad in Bewegung, aktiviert einen Generator der Strom erzeugt. Dieser aus erneuerbarer Energie gewonnene Strom wird in das Magdeburger Stromnetz eingespeist. "So einfach, wie es klingt, war es natürlich nicht. Die Elbe mit ihren unterschiedlichen Wasserständen - von Hochwasser bis Niedrigwasser - und den unterschiedlichen Strömungsgeschwindigkeiten war und ist eine echte Herausforderung. Denn unsere WKA benötigt bei der jetzigen Auslegung des Schaufelrades eine Eintauchtiefe von 1,20 Meter um gute Leistungen zu erreichen", erklärt Heinrich Schmidt. Deshalb wurden nicht nur die Wasserstände der Elbe der vergangenen 20 Jahr studiert und die Strömung beobachtet. Dazu kamen die zu beachtenden Bau- und Umweltvorschriften. "Weder die Schifffahrt auf der Elbe wird behindert, noch wird in die umliegende Vegetation eingegriffen. Unser Kraftwerk nimmt nur einen kleinen Teil des Elbeflussbettes in Anspruch. Wir nutzen die Strömung zwölf Meter entfernt vom Ufer. Sogar die Fische können uns problemlos umschwimmen" lacht EHG-Geschäftsführer Schmidt, der in Hannover lebt.

Warum wurde die Idee ausgerechnet in Sachsen-Anhalt umgesetzt und nicht in Niedersachsen?

"Da kamen mehrere Faktoren zusammen. Sachsen-Anhalt steckt voller Innovationen, wenn es um die Nutzung von erneuerbaren Energien geht. Dazu gehört zum Beispiel das Netzwerk 'Technologiekompetenz Fluss-Strom', in dem Forschungsinstitutionen, wie das Fraunhofer Institut, die Universität Magdeburg und mittelständische Unternehmen zusammenarbeiten. Alle haben nur ein Ziel - aus Flusswasser Strom zu gewinnen....

Lesen Sie den ganzen Text und weitere Geschichten über Menschen, die mit ihren Ideen und Unternehmen zum wirtschaftlichen Erfolg des Landes Sachsen-Anhalt beitragen unter:

<http://www.presseportal.de/go2/Sachsen-Anhalt>

Alle Texte und Fotos zur kostenlosen Weiterverwendung, Beleg erbeten an:

invest@img-sachsen-anhalt.de

Hier abonnieren Sie den kostenlosen monatlichen Sachsen-Anhalt-Newsletter Invest unter:

<http://www.img-sachsen-anhalt.de/Newsletteranmeldung.132.0.html>

Pressekontakt:

Investitions- und Marketinggesellschaft Sachsen-Anhalt mbH
Am Alten Theater 6
39104 Magdeburg

Pressesprecherin
Frauke Flenker-Manthey
flenker-manthey@img-sachsen-anhalt.de
Tel.: 0391 5677076

Originaltext: IMG - Investitions- und Marketinggesellschaft Sachsen-Anhalt mbH
Pressemappe: <http://www.presseportal.de/pm/57265/img-investitions-und-marketinggesellschaft-sachsen-anhalt-mbh>
Pressemappe als RSS: http://presseportal.de/rss/pm_57265.rss2